

# Union & FDP: Bürgergeld-Mythen

CDU, CSU und FDP lassen nicht locker. Mit absurden Argumenten wettern sie gegen das Bürgergeld. Unter anderem behaupten sie, dass dessen Regelbedarfe jüngst zu stark angestiegen seien. Der Abstand zu den Löhnen sei mittlerweile so gering, dass sich Arbeit oft nicht mehr lohne.

Was sie dabei verschweigen: Für die Anpassung des Bürgergelds (früher Arbeitslosengeld II / Hartz IV) gibt es einen gesetzlichen Mechanismus. Dem haben sie selbst zugestimmt. Er sieht vor, dass die Regelbedarfe entsprechend der Konsumausgaben ärmerer Haushalte ansteigen. In Jahren, für die diese Daten nicht vorliegen, wird ersatzweise die Preisentwicklung relevanter Güter und Dienstleistungen herangezogen.

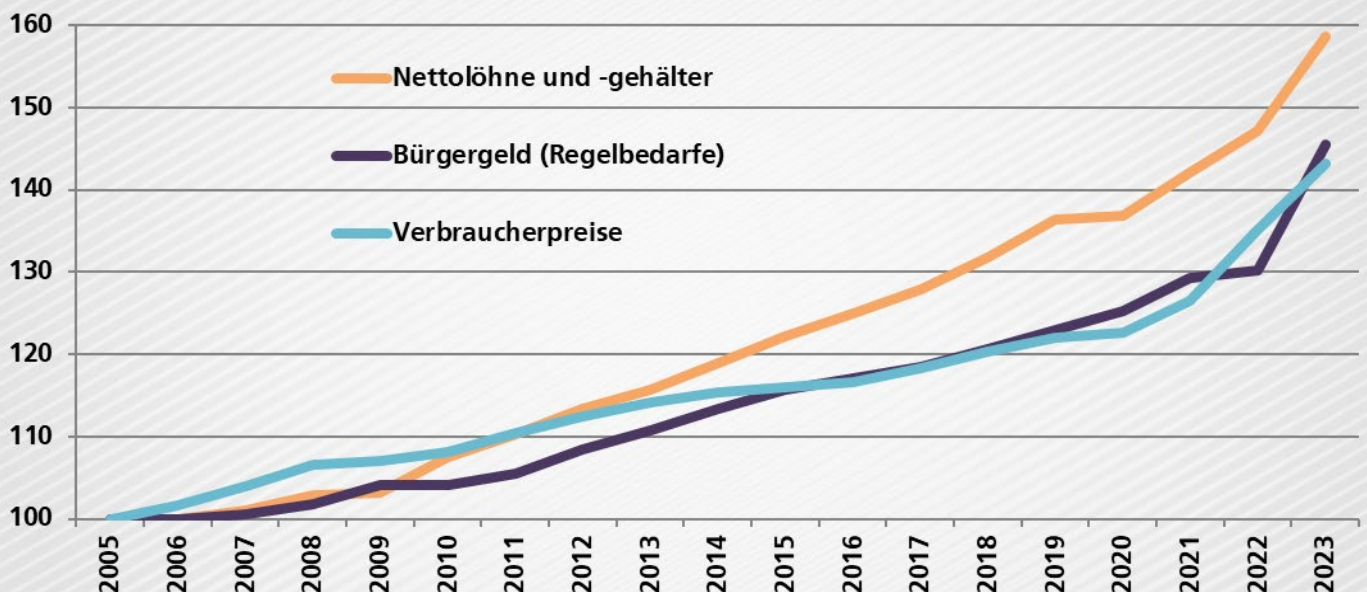
Was Union und FDP auch verschweigen: In den letzten Jahren war die Inflation hoch. Folgerichtig stiegen 2023 und 2024 die Regelbedarfe deutlich an. Das gleicht aber nur die höheren Preise aus. Insgesamt bleibt das Bürgergeld hinter der Lohnentwicklung zurück. Seit 2005 sind die Nettolöhne um 59 Prozent angestiegen, die Regelbedarfe lediglich um 46 Prozent. Nicht zuletzt die deutliche Anhebung des allgemeinen Mindestlohns sorgte 2022 für ein starkes Plus bei den unteren Einkommen. Auch gibt es keine massenhaften Eigenkündigungen.

Union und FDP stellen faktisch die Absicherung des Existenzminimums infrage. Die aber ist vom Grundgesetz garantiert. Jede und jeder muss vor dem Absturz ins Nichts geschützt werden.

## Löhne steigen schneller als das Bürgergeld

Entwicklung der Regelbedarfe, Löhne und Preise, verkettet, 2005 = 100

ver.di



ver.di INFO GRAFIK [www.wipo.verdi.de](http://www.wipo.verdi.de) | Quelle: IAQ / Sozialpolitik-aktuell mit Daten des Statistischen Bundesamts.

# ■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

ver.di

## Vertragsdaten

Online Mitglied werden

<http://mitgliedwerden.verdi.de/beitritt/verdi>

Titel	Vorname	Name	Ich möchte Mitglied werden ab
			0   1       2   0
Straße	Hausnummer		Geburtsdatum
Land/PLZ	Wohnort		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input checked="" type="checkbox"/> männlich
Telefon	E-Mail		

### Beschäftigungsdaten

<input type="checkbox"/> Angestellte*r	<input type="checkbox"/> Beamter*in	<input type="checkbox"/> erwerbslos
<input type="checkbox"/> Arbeiter*in	<input type="checkbox"/> Selbständige*r	
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit	Anzahl Wochenstunden: _____
-----		
<input type="checkbox"/> Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in	<input type="checkbox"/> Praktikant*in	
<input type="checkbox"/> Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)	<input type="checkbox"/> Dual Studierende*r	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	bis: _____	

ausgeübte Tätigkeit	_____
monatlicher Bruttoverdienst	_____ €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	_____
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe	_____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	_____
Straße	Hausnummer
PLZ	Beschäftigungsort
Branche	_____

### Monatsbeitrag

_____ €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in	_____
Mitgliedsnummer	_____

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)	_____
Straße und Hausnummer	_____
PLZ/Ort	_____

IBAN	_____
------	-------

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen